

Siegfried Wagner



Das Hinscheiden Siegfried Wagners veranlaßt zahllose Presseartikel, Gedenkfeiern und Aufführungen. Dadurch wird das Interesse des Publikums an seinen

Erinnerungen

in außerordentlich wirksamer Weise neu geweckt. Wenn Sie daher jetzt dieses bedeutsame und heute so hochaktuelle Lebensdokument empfehlend ausstellen (Bildnis auf dem Schutzumschlag!), vorlegen und an Musikfreunde, höhere Schulen, Theater und Bibliotheken zur Ansicht senden, ist Ihnen der Erfolg sicher.

Preis in Leinen nur

RM 2.—

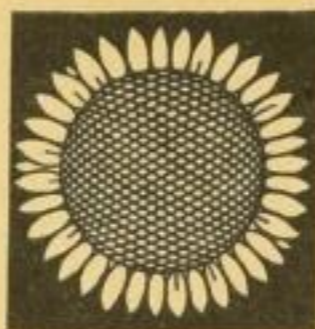
Außerdem ist noch eine beschränkte Anzahl folgender Ausgaben lieferbar:

Vom Verfasser handschriftlich signiert, auf kostbarem Papier gedruckt und mit acht Lichtdrucken geschmückt, in Halbleder RM 4.80

Pappband (Innenausstattung wie in Leinen) RM 1.—

Ⓩ

J. Engelhorns Nachf. Stuttgart



Hirt's Deutsche Sammlung
Literarische Abteilung

Herausgeber:

Dr. Wolfgang Stammer,
ord. Professor für germanische Philologie an
der Universität Greifswald, und
Georg Wolff, Schulrat in Berlin

H D S

Soeben ist erschienen:

STEFAN GEORGE GEDICHTE AUSWAHL

Herausgegeben von

DR. FRIEDRICH WOLTERS

weil. ord. Professor an der Universität Kiel

Mit einem Bilde des Dichters. 62 S.

Steif geheftet RM. —.65, in Ganzleinen RM. 1.—

Preise für größere Bezüge:

Von 25 Stück an steif geheftet RM. —.58, in Ganzleinen RM. —.93

Von 200 Stück an steif geheftet RM. —.55, in Ganzleinen RM. —.90

Keiner war berufener als Friedrich Wolters, eine Auswahl unter den Gedichten Stefan Georges zu treffen, die mit Genehmigung des Dichters zur Veröffentlichung gelangt.

Ⓩ

Prospekte stehen zur Verfügung

Je 2 Probestücke lt. beiliegendem Verlangzetteln

Ⓩ

FERDINAND HIRT IN Breslau

DER GEGENWÄRTIGE STAND DER PRIMÄREN NATIONALBIBLIOGRAPHIE IN DEN KULTURLÄNDERN

Zugleich ein Beitrag zur Theorie der Bibliographie

von Joris Vorstius

8°. 38 S. RM 3.—

Ⓩ

Das Werk enthält zunächst eine sonst nirgends zu findende detaillierte Beschreibung aller erschienenen laufenden wöchentlichen bzw. monatlichen Bibliographien aller Länder, insgesamt 35 Zeitschriften. Es folgt eine ausführliche Theorie dieser, als „primäre Nationalbibliographie“ bezeichneten Literaturgattung; hier wird gezeigt, wie sehr die Verzeichnisse, an den Bedürfnissen der Praxis gemessen, noch hinter dem Ideal zurückbleiben, und dass selbst das vorzügliche Wöchentliche Verzeichnis des deutschen Buchhandels noch einige Wünsche unerfüllt lässt.

Eine ausser für Bibliothekare auch für den Buchhändler wichtige Neuerscheinung.

OTTO HARRASSOWITZ / VERLAG / LEIPZIG

Die Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller
neuen Antiquariats- und Verlagskataloge